

1. Juli 2005

Was Frau Merkel für Nickel leisten kann

Nickel handelte im Juni zunächst weiter in der Range zwischen 15.800,00 USD/mt und 16.500,00 USD/mt, bevor es innerhalb von vier Tagen zu einer deutlichen Korrektur der Notierung kam. Vom 21. bis 24. Juni fiel die 3-Monatsnotierung um 1.800,00 USD/mt von 16.200,00 USD/mt auf ein Tief von 14.400 USD/mt, immerhin ein Einbruch um über 11%. Nahezu im Gleichschritt hat sich die Backwardation bei Nickel von teilweise über 1.000,00 USD/mt auf derzeit um 200,00 USD/mt reduziert. Damit scheint bestätigt, dass es sich bei den gesehenen, extrem hohen Prämien für die prompte Lieferung eher um eine börsenspezifische, artifizielle Knappheit, denn einen tatsächlichen Engpass gehandelt hat. Bedingt vor allem durch die Meldungen nahezu aller Edelstahlproduzenten, die Produktion kürzen zu wollen, kamen die Kurse ins Rutschen. Bei Notierungen um USD 14.400,00/mt findet der Markt aber derzeit gute Unterstützung. Auch ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass sich an der weltwirtschaftlichen Lage keine wesentlichen Veränderungen ergeben haben. Vielmehr sollte es sich daher bei den Produktionskürzungen um einen stahlindustriespezifischen, eher zyklischen Effekt handeln. Hinsichtlich der grundsätzlichen weltweiten Nachfrage nach Edelstahl, sowie dem bestehenden und erwarteten Angebot an Nickel sind keine fundamentalen Änderungen ersichtlich.

Der staatliche indische Edelstahlhersteller Salem plant mit einer Investition von 261 Millionen USD eine eigene Schmelztätigkeit aufzunehmen und die Kaltwalzkapazitäten ausbauen, nachdem bisher lediglich Warm- und Kaltwalzkapazitäten in Höhe von 180.000 bzw. 72.000 Jahrestonnen bestanden. Was diese Meldung insbesondere zeigt, ist, dass Schwellenländer wie Indien und China erhebliche, eigene Kapazitäten aufbauen. Vor diesem Hintergrund bleibt abzuwarten, wie sich die Auslastung der ebenfalls erheblich aufgestockten europäischen Kapazitäten entwickelt, zumal davon auszugehen ist, dass nicht in allzu ferner Zeit die Produktion in den beiden zuvor genannten Ländern deutlich über der jeweiligen Inlandsnachfrage liegen dürfte und damit zunehmend Material in den Export nach Europa fließen wird.

Eine interessante, mitunter aber möglicherweise durch die sommerliche Hitze bedingte Argumentationskette stellte unlängst das Handelsblatt mit der rhetorischen Frage, warum ein Merkel-Sieg Norilsk Nickel nutzen würde, her. Sollte nämlich die mutmaßlich neue Regierung die Konjunkturwende schaffen, würde durch die dann wieder durchstartende Automobilindustrie mehr Platin und Palladium für Katalysatoren und mehr Nickel für Spezialstähle bestellt. Relativierend und sicher nicht ganz ohne Belang wird darauf hingewiesen, dass beim Blick auf die Norilsk-Aktie natürlich auch die Metallpreise eine Rolle spielen. Spinnt man diese Kausalitäten weiter, könnte man bald in der Presse vielleicht folgendes lesen: Warum eine Schröder-Niederlage zu einer Heuschreckenplage führen könnte oder wie das Bundesverfassungsgericht die Hoffnungen von Norilsk Nickel wieder zerstört hat? Offensichtlich kennen Gedankengänge und Ausdrucksweise von Medien und Politik keine Grenzen mehr.

Darüber, dass die Sicherung von Rohstoffen für China höchste Priorität genießt, wurde bereits des öfteren berichtet. So beteiligen sich an oder übernehmen chinesische Unternehmen in letzter Zeit vermehrt Rohstoffoperationen im Ausland. Eine Milliarde USD wird beispielsweise gemeinsam mit BHP in die Erschließung einer Nickelmine in Australien investiert. Wie zu erfahren war, hat nun aber auch endlich die Bundesregierung den kaum zu überhörenden Knall hinsichtlich der Erforderlichkeit der Sicherung der zukünftigen nationalen und europäischen Rohstoffversorgung vernommen und im Bundeswirtschaftsministerium hierzu eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Auf deren Arbeit und Ergebnisse darf man gespannt sein. Zu der Frage in diesem Zusammenhang, ob die Aufnahme einer neuen Kohleförderung in Deutschland eine zielführende Entscheidung wäre, darf man eine Meinung haben.

LME (London Metal Exchange)



LME Official Close (3 Monate)

30. Juni 2005			
	Nickel (Ni)	Kupfer (Cu)	Aluminium (Al)
Official Close 3 Mon. Ask	14.525,00USD /mt	3.380,00 USD /mt	1.731,50 USD /mt

LME Bestände in mt

	3. Juni 2005	1. Juli 2005	Delta in mt	Delta in %
Nickel (Ni)	7.950	7.032	- 918	- 11,55 %
Kupfer (Cu)	42.275	28.875	- 13.400	- 31,70 %
Aluminium (Al)	563.350	535.525	- 27.825	- 4,94 %